



# Union-Find-Strukturen



# Union-Find Strukturen

---

## Problem:

Verwalte eine Familie von paarweise disjunkten Mengen unter den Operationen:

*e.make-set()*: Erzeugt eine neue Menge mit Element  $e$ .

*e.find-set()*: Liefert diejenige Menge  $M_i$ , die das Element  $e$  enthält.

*union( $M_i, M_j$ )*: Vereinigt die Mengen  $M_i$  und  $M_j$  zu einer neuen Menge.

**Repräsentation** der Mengen  $M_i$  :

$M_i$  wird durch ein repräsentatives (kanonisches) Element aus  $M_i$  identifiziert.

# Union-Find Strukturen

---

## Operationen mit repräsentativen Elementen:

### *e.make-set():*

Erzeugt eine neue Menge mit einzigem Element  $e$ . Die Menge wird durch  $e$  repräsentiert.

### *e.find-set():*

Liefert den Namen des Repräsentanten derjenigen Menge, die das Element  $e$  enthält.

### *e.union(f):*

Vereinigt die Mengen  $M_e$  und  $M_f$ , die die Elemente  $e$  und  $f$  enthalten zu einer neuen Menge  $M$  und liefert ein Element aus  $M_e \cup M_f$  als Repräsentanten von  $M$ .  $M_e$  und  $M_f$  werden zerstört.

- Ist  $n$  die Anzahl der *e.make-set()* Operationen und werden insgesamt  $m$  Operationen *e.make-set()*, *e.find-set()*, *e.union(f)* ausgeführt, so ist
  - $m \geq n$
  - nach höchstens  $(n - 1)$  union – Operationen besteht die Kollektion von Mengen nur noch aus einer einzigen Menge

# Anwendungs-Beispiel: Zusammenhangstest



**Input:** Graph  $G = (V, E)$

**Output:** die Familie der Zusammenhangskomponenten von  $G$

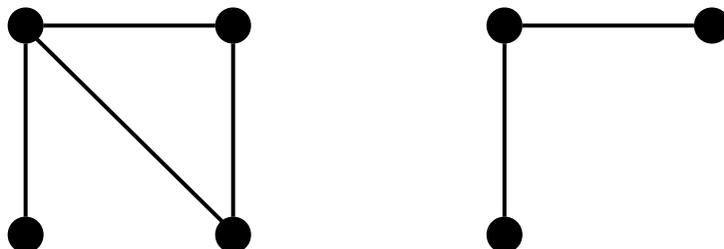
## Algorithmus: Connected-Components

**for all**  $v$  **in**  $V$  **do**  $v.makeset()$

**for all**  $(u, v)$  **in**  $E$  **do**

**if**  $u.findset() \neq v.findset()$

**then**  $u.union(v)$

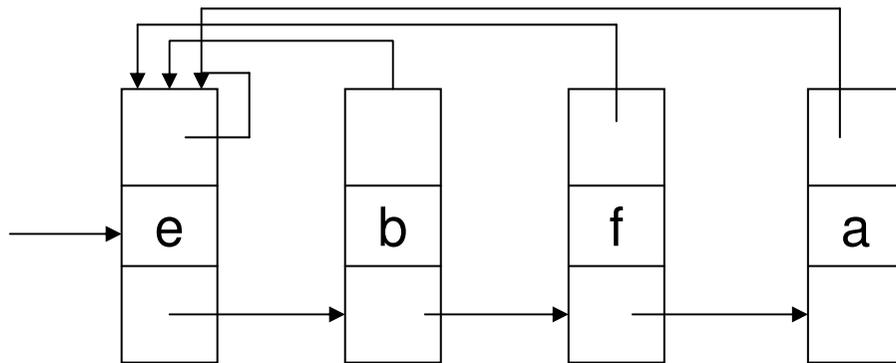


**Same-Component**  $(u, v)$ :

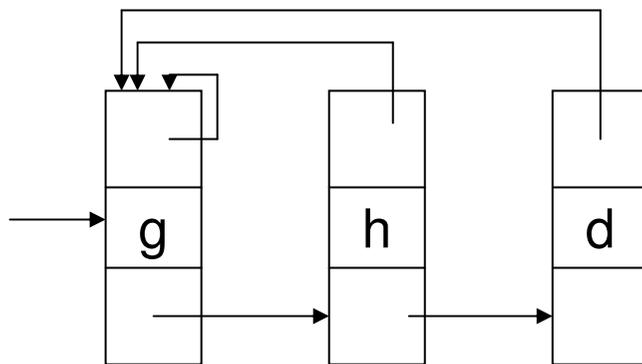
**if**  $u.findset() = v.findset()$

**then return** *true*

# Repräsentation durch verkettete Listen



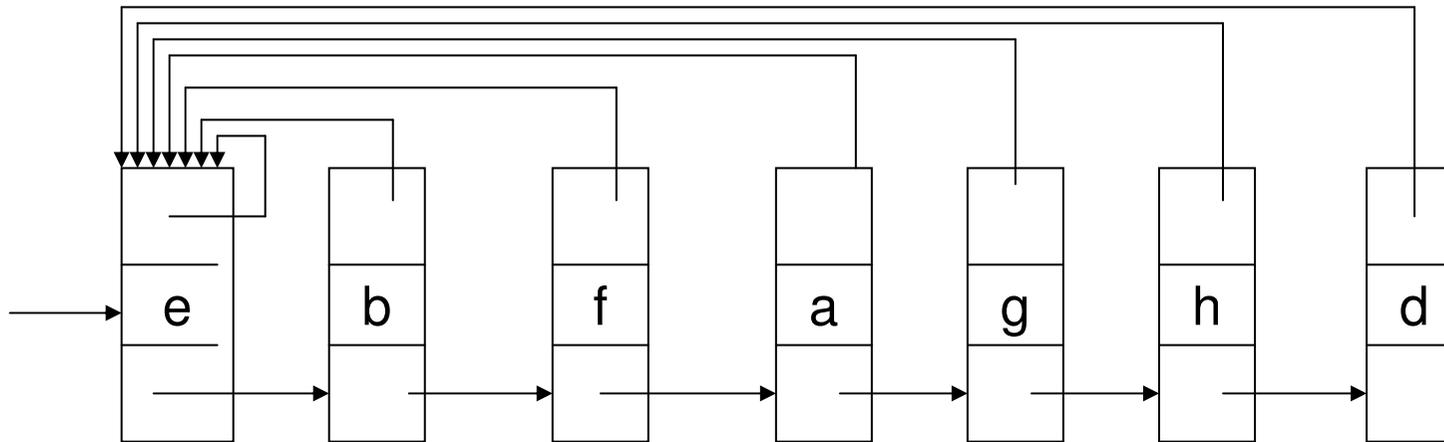
- *x.make-set()*
- *x.find-set()*
- *x.union(y)*



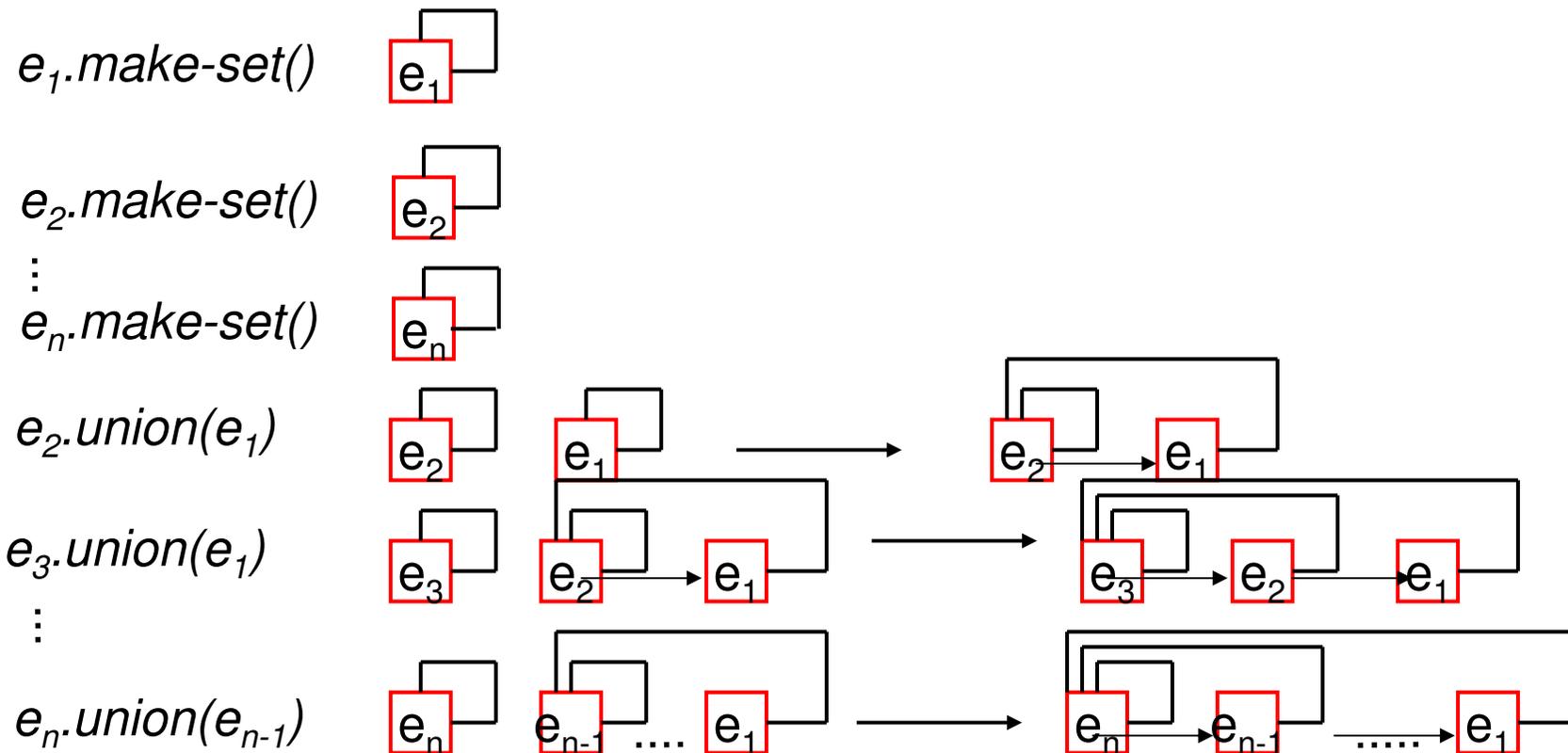
# Repräsentation durch verkettete Listen



*b.union(d)*



# Teure Operations-Folge



**Längere Liste wird stets an kurze angehängt!**

Zeigerzuweisungen im  $i$ -ten Schritt  $e_i.union(e_{i-1})$ :

$2n$  Operationen kosten Zeit:

## Gewichtete Union-Heuristik

Hänge stets die kürzere an die längere Liste.  
(Führe Listenlänge als Parameter mit).

### Satz

Bei Verwendung der gewichteten Union-Heuristik kann jede Folge von  $m$  *make-set()*, *find-set()*, und *union()*-Operationen, die höchstens  $n$  *make-set()* Operationen enthält, in Zeit  $O(m + n \log n)$  ausgeführt werden.

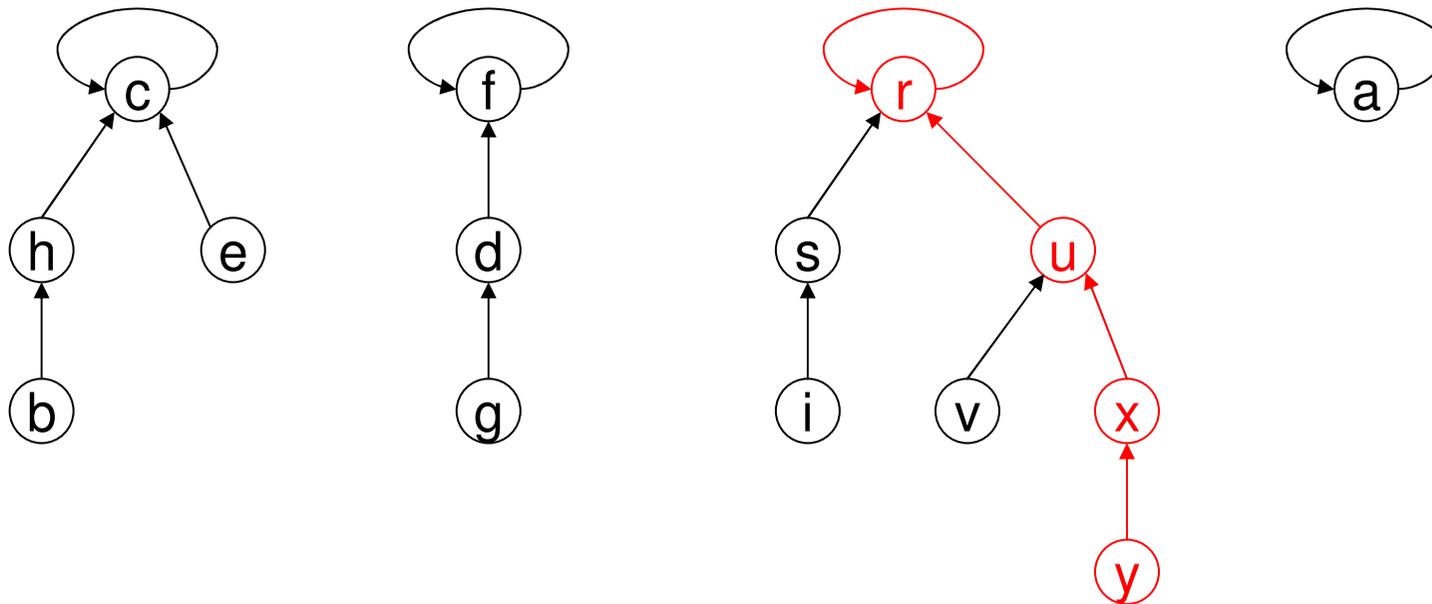
### Beweis

Betrachte Element  $e$

Anzahl der Änderungen des Zeigers von  $e$  auf das repräsentative Element:

$\log n$

# Repräsentation durch Wald von Bäumen



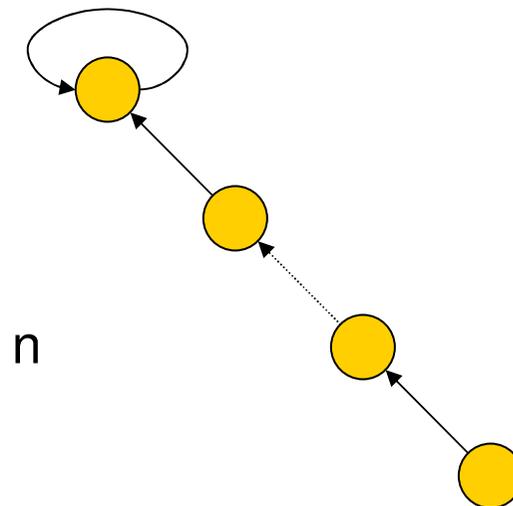
- `a.make-set()`
- `y.find-set()`
- `d.union(e)`: mache den Repräsentanten der einen Menge (z.B. `f`) zum direkten Vater des Repräsentanten der anderen Menge.

# Beispiel

$m$  = Gesamtanzahl der Operationen ( $\geq 2n$ )

```
for  $i = 1$  to  $n$  do  $e_i$ .make-set( )  
for  $i = 2$  to  $n$  do  $e_i$ .union( $e_{i-1}$ )  
for  $i = 1$  to  $f$  do  $e_1$ .find-set( )
```

$n$  – ter Schritt



Kosten für  $f$  find-set Operationen:  $O(f * n)$

# Vereinigung nach Größe

---

## zusätzliches Feld:

*e.size* = (#Knoten im Teilbaum von *e*)

### *e.make-set()*

- 1 *e.parent* = *e*
- 2 *e.size* = 1

### *e.union(f)*

- 1 *Link(e.find-set( ), f.find-set( ))*

# Vereinigung nach Größe

---

*Link(e,f)*

```
1 if e.size ≥ f.size
2   then f.parent = e
3       e.size = e.size + f.size
4   else /* e.size < f.size */
5       e.parent = f
6       f.size = e.size + f.size
```

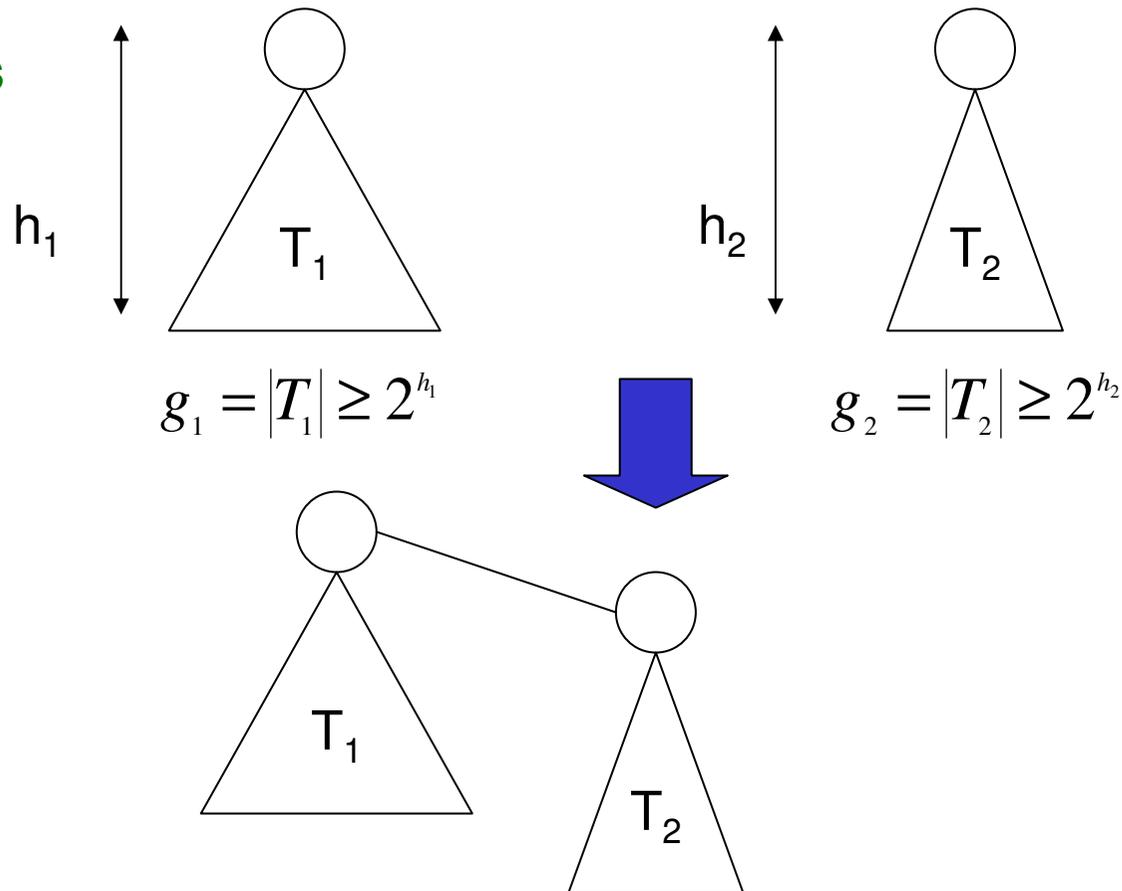
# Vereinigung nach Größe

## Satz

Das Verfahren Vereinigung nach Größe hat folgende Invariante:

Ein Baum mit Höhe  $h$  hat mindestens  $2^h$  Knoten

## Beweis



# Vereinigung nach Größe

---

**Fall 1:** Der neue Baum ist genauso hoch wie  $T_1$

$$g_1 + g_2 \geq g_1 \geq 2^{h_1}$$

**Fall 2 :** Der neue Baum ist gewachsen

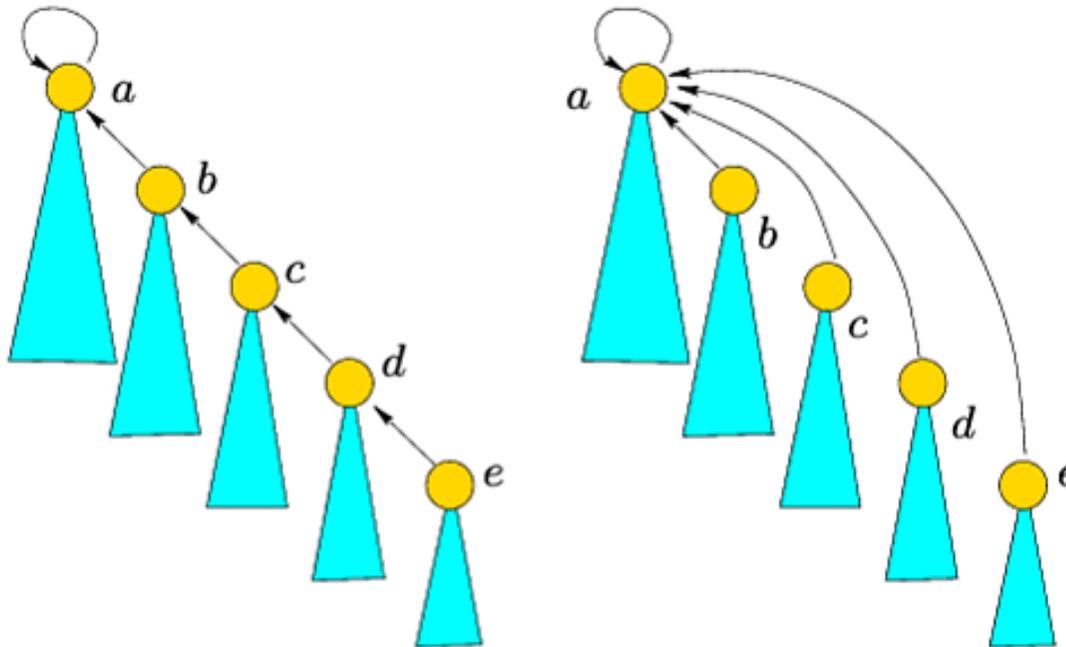
Höhe von  $T$ :  $h_2 + 1$

$$g = g_1 + g_2 \geq 2^{h_2} + 2^{h_2} = 2^{h_2+1}$$

## Konsequenz

Eine *find-set*-Operation kostet höchstens  $O(\log n)$  viele Schritte, falls die Anzahl der *make-set*-Operationen gleich  $n$  ist.

# Pfadverkürzung bei Find-Operation



*e.find-set()*

- 1 **if**  $e \neq e.parent$
- 2     **then**  $e.parent = e.parent.find-set()$
- 3 **return**  $e.parent$

# Analyse der Laufzeit

---

$m$  Gesamtanzahl der Operationen, davon

$f$  *find-Set*-Operation und

$n$  *make-Set*-Operation.

→ höchstens  $n - 1$  *union*-Operationen

## Vereinigung nach Größe:

$O(n + f \log n)$

## Find-Operation mit Pfadverkürzung:

Falls  $f < n$ ,  $\Theta(n + f \log n)$

Falls  $f \geq n$ ,  $\Theta(f \log_{1+f/n} n)$

# Analyse der Laufzeit

---

**Satz** (Vereinigung nach Größe und Pfadverkürzung)

Bei der Verwendung der Strategie *Vereinigung nach Größe* und *Pfadverkürzung* benötigen  $m$  Union-Find-Operation über  $n$  Elementen  $\Theta(m * \alpha(n))$  Schritte.

$\alpha(n)$  = Inverse der Ackermann-Funktion

## Ackermann-Funktion

$$A(0, j) = j + 1$$

$$A(k, j) = A^{(j+1)}(k-1, j) \quad \text{für } k \geq 1$$

$$A^{(i+1)}(k-1, j) = A(k-1, A^{(i)}(k-1, j))$$

## Inverse Ackermann-Funktion

$$\alpha(n) = \min \{ i \geq 1 \mid A(i, 1) > n \}$$